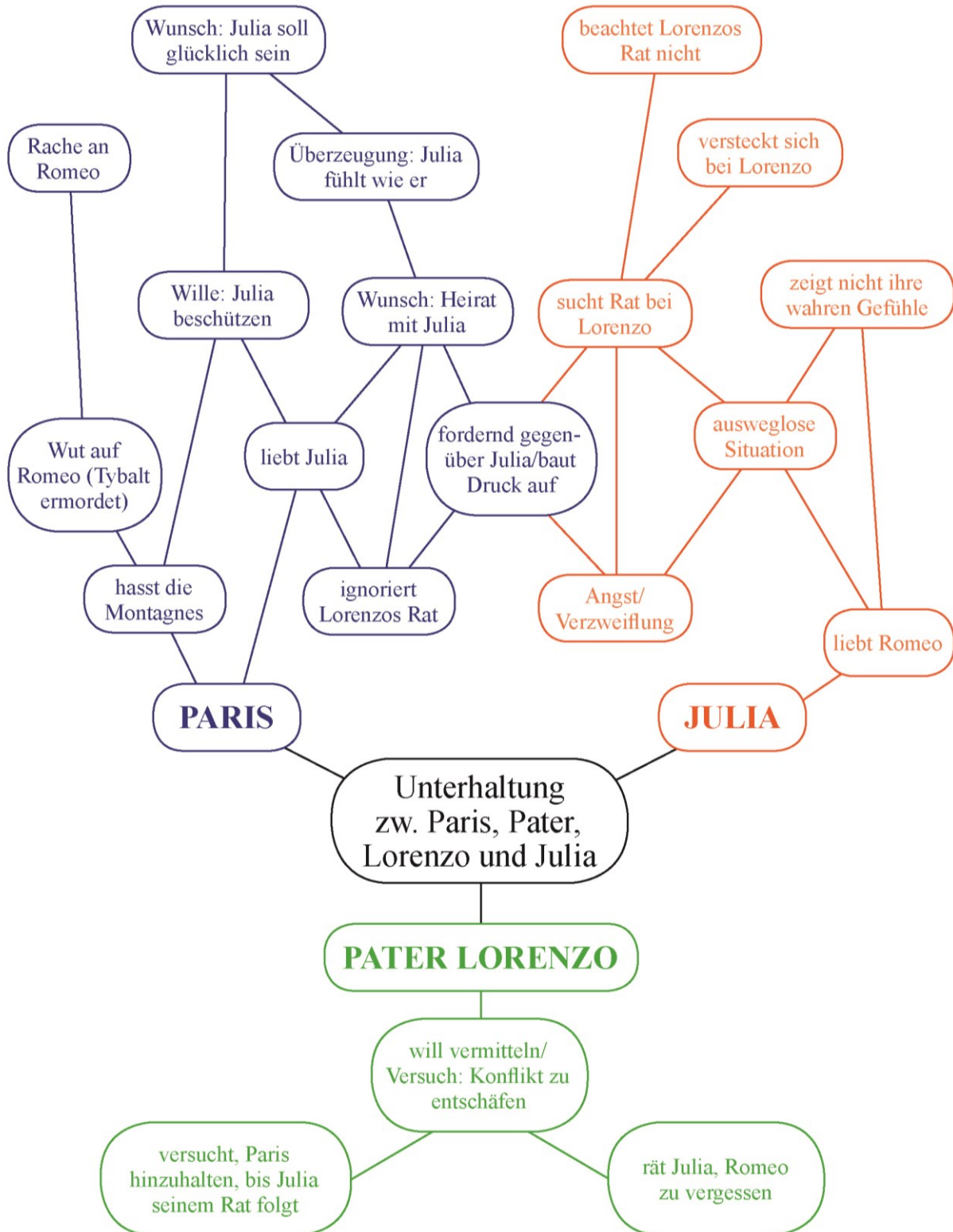


Beispiellösung: Mit dramatischen Texten produktiv umgehen

Cluster



Tagebucheintrag von Julia

Liebes Tagebuch,

mir ist echt nicht mehr wohl in meiner Haut. Sag du mir doch, was ich jetzt machen soll! Ich weiß es nicht.

5 Heute habe ich Paris getroffen. Ja, Paris! Obwohl ich mich bei Lorenzo versteckt habe, hat er mich gefunden. Frag mich nicht, wie er das gemacht hat! Schon bei dem Gedanken an ihn wird mir ganz anders. Er will mich HEIRATEN! Verstehst du das? Paris will mich, Julia, heiraten! Was soll ich denn jetzt machen? Ich kann Paris nicht heiraten. Ich liebe doch Romeo!

10 Ach, Romeo. Wo er wohl gerade steckt? Ob er an mich denkt? Bestimmt! Warum musste er auch Tybalt umbringen? Warum kann man seine Probleme denn nicht anders klären? Damit hat er alles noch viel schlimmer gemacht. Paris hat sogar gedroht, ihn umzubringen. Romeo hat ja keine Ahnung, in welche Gefahr er sich gebracht hat. Und Paris glaubt auch noch, mir damit einen Gefallen zu tun. Wer weiß, was passieren würde, wenn er von meinen Gefühlen zu Romeo erfahren würde. Oh, daran will ich echt nicht denken. Weißt du, was dann hier los wäre? Soweit darf es nicht kommen!

15 Paris weiß wirklich gar nichts. Ich halte mich doch schon von ihm fern, trotzdem lässt er einfach nicht locker. Ich dachte, wenn ich ihm weniger Aufmerksamkeit schenke, gibt er es vielleicht auf. Aber genau das Gegenteil ist der Fall. Heiraten! Ich glaube es echt nicht! Das kann ich nicht zulassen. Ich liebe Romeo. Niemand kann mich davon abbringen.

20 Lorenzo hat es auch versucht. Er versteht das überhaupt nicht. Ich konnte mich zwar bei ihm verstecken, aber er wollte mir auch nur zureden. Er meinte, meine Gefühle würden sich ändern, ich solle es nur zulassen. So ein Quatsch!

25 An meiner Liebe zu Romeo wird sich nie etwas ändern. Lieber würde ich sterben, als aufzuhören, Romeo zu lieben!

Julia

E-Mail von Paris an einen Freund

Hi William!

Von dir habe ich wirklich lange nichts gehört. Wo treibst du dich denn rum? Wir müssen unbedingt mal wieder zusammen losziehen. Es gibt so viel zu bereden. Das kannst du dir überhaupt nicht vorstellen. Aber eine Sache kann nicht mehr warten. Pass auf!

Erinnerst du dich noch an Julia? Ich habe dir von ihr erzählt. Wir werden heiraten!

Ich weiß, was du jetzt denkst: Heiraten? Aber wart ab! Ich hätte es auch nie gedacht, aber mich hat es echt erwischt. Ich liebe Julia und darum will ich nicht länger warten.

Heute war ich bei Pater Lorenzo, um die Sache klar zu machen. Er ist mir auch erst komisch gekommen. Von wegen, ob Julia es auch will und so. Völliger Quatsch, sag ich dir, na klar will sie!

Julia geht es da wie mir. Du solltest sie mal erleben. Wenn sie mich sieht, ist sie völlig aufgebracht. Ich hau sie einfach um, verstehst du? Sie wird dann immer ganz schüchtern und weiß nicht, wie sie tun soll. Das ist so krass. Wir lieben uns halt. So einfach ist das.

Außerdem ist das für Julia jetzt genau das Richtige. In letzter Zeit musste sie so viel Mist durchmachen. Dass sich die Montagues in der Stadt rumtreiben, ist wie eine Seuche. Die meinen tatsächlich, sich alles erlauben zu können. Aber du weißt ja, was ich meine. Nirgendwo hat man seine Ruhe vor denen. Julias Cousin Tybalt wurde von diesem Montague-Schwein Romeo ermordet. Ist doch klar, dass sie das beschäftigt. Eh, was soll denn noch passieren? Ich werde mich darum kümmern. Das habe ich ihr versprochen. Der kommt uns so nicht davon. Das ist einfach meine Pflicht, verstehst du? Immerhin ist Julia meine Frau, sozusagen.

Also, das war es jetzt mit Neuigkeiten. Ich habe auch noch zu tun. Will dann noch zu Julia. Lass bald mal was von dir hören und ich hoffe, du kommst zur Hochzeit!

Paris